

# Online-Chronik 2000 bis 2002

- [2000](#)
- [2001](#)
- [2002](#)

## 2000

09.01.

### **Erster Kanzemer Jahreswechsel:**

Neujahrsempfang der Ortsgemeinde unter Beteiligung der Ortsvereine mit Rückblick auf das vergangene Jahr und Ausblick auf das neue Jahr

31.01.

Wirtschaftsminister Bauckhage gibt bekannt, dass Kanzem das Land Rheinland-Pfalz beim **Europäischen Dorferneuerungswettbewerb** vertritt.



Wirtschaftsminister Hans-Artur Bauckhage

02.02.

Dorfplanerin Rosa Vollmuth erläutert den Ratsmitgliedern das von ihr in 1999 erstellte nachhaltige Tourismuskonzept im Rahmen der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes. Sowohl dem Konzept wie auch dem Maßnahmenkatalog möglicher Einzelprojekte stimmt der Ortsgemeinderat einstimmig zu.

28.02.

Der Ortsgemeinderat beschließt nach erläuterndem Bericht von Jörg Kaspari, Bürgerservice Saarbrüg, den bestehenden Spielplatz „Im Mergel“ in einen naturnahen Spielplatz umzugestalten. Dafür stehen Fördermittel des Umweltministeriums zur Verfügung.

10.04.

Verleihung des Umweltpreises des Landes Rheinland-Pfalz für „vorbildliche ökologische Leistungen in der Gemeinde“ durch Klaudia Martini, Ministerin für Umwelt und Forsten.

Gerd Demerath (Gitarre) und Holger Vehling (Cello) umrahmen die Veranstaltung musikalisch.



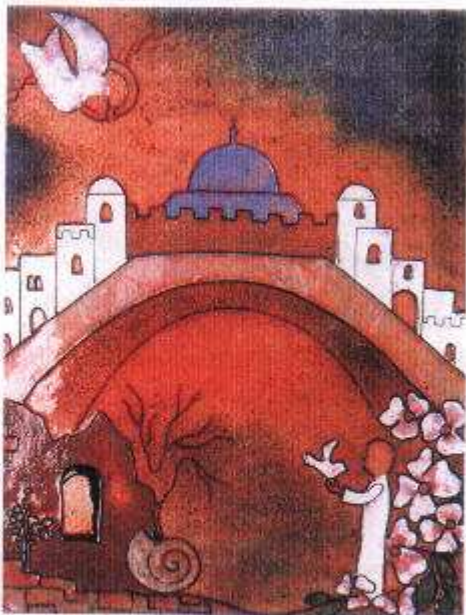
Klaudia Martini, Ministerin für Umwelt und Forsten mit Ortsbürgermeister Günter Frenzen

15.04. bis 14.05.

Internationale Email-, Keramik- und Textilausstellung des Creativ-Kreises-International mit dem Thema „**Brücken bauen**“ - eine gemeinsame Ausstellung in der Alten Schule Kanzem und in der Synagoge Wawern. Musikalische Umrahmung der Vernissage am Flügel: Christine Reles & Theo van der Poel, Kanzem; einführende Worte: Prof. Orlando Sparaventi, Mailand

CREATIV · KREIS · INTERNATIONAL

## Brücken bauen



Internationale Email-, Keramik-  
und Textilausstellung

### Alte Schule Kanzem

### Synagoge Wawern

15. April – 14. Mai 2000

21.05.

Die Europäische Bewertungskommission begutachtet Kanzem: In der Alten Schule präsentieren Ortsbürgermeister, ausgewählte Vertreter der Vereine und Winzer, die VHS-Leiterin und Dorfplaner Kanzem; es folgt ein Rundgang unter reger Beteiligung der Einwohnerschaft. Die Kommission hat einen guten Eindruck gewonnen, so der Tenor bei der Schlussbesprechung.

19.07.

In seiner Sitzung beschließt der Gemeinderat mehrheitlich eine Gestaltungssatzung für den Ortskern. Ein Arbeitskreis, bestehend aus Rats- und Bauausschussmitgliedern soll eine Satzung in

Form von Empfehlungen ausarbeiten und nach Fertigstellung dem Rat zur endgültigen Beschlussfassung vorlegen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises „Naturnaher Spielplatz“ erläutern die geplanten Maßnahmen sowie deren Finanzierung. Die Gemeindevertretung beschließt, den Spielplatz entsprechend den vorgelegten Plänen mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 17.000 DM durch den Bürgerservice Saarburg umzugestalten.

09.09./10.09.

Eröffnung des Kanzemer Herbstes 2000 mit den erstmals in das Programm aufgenommenen „**Tagen** der offenen Weingüter“.

Das weitere Programm des Kanzemer Herbstes:

15.09.

„don waschküchote – clowntheater im kinderschonprogramm“

16.09.

„Groove Improve: Bluesiges-Jazziges mit zwei Gitarren“

17.09.

Winzer- und Handwerkermarkt

25.09.

Im erstmals ausgetragenen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung“ kann sich Kanzem unter etwa 120 Bewerbern unter die ersten 8 platzieren und erhält anlässlich der Preisverleihung in Bockenau (Kreis Bad Kreuznach) aus der Hand von Wirtschaftsminister Bauckhage eine Urkunde.

28.09.

Mit 9 Ja- und 3 Nein-Stimmen bestätigt der Gemeinderat den im Jahr 1998 gefassten Grundsatzbeschluss zur **Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes**. Die Maßnahme soll zeitgleich mit der Verlegung des Radweges im Zuge der L 137 realisiert werden.

12.10.

**Europäischer Dorferneuerungswettbewerb** – Preisverleihung in Kaiserslautern. Kanzem erhält einen **2. Preis** für „ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität“ unter 32 Bewerbern. Die veranstaltende Arbeitsgemeinschaft in Wien spricht von einem „sensationell hohen Niveau“. Die Kanzemer chartern einen Bus nach Kaiserslautern und feiern mit Abordnungen aus ganz Europa.



Ortsbürgermeister Günter Frentzen mit Vertretern aus Bejan / Rumänien.

Aus Anlass der Verleihung des Europ. Dorferneuerungspreises in Kaiserslautern ist Kanzem eines von vier Exkursionszielen. Zwei Busse mit Delegationen vor allem aus Ungarn, Tschechien und Slowenien lassen sich durch Kanzem führen und erhalten einen Eindruck von der hiesigen Dorferneuerung. Der herzliche Erfahrungsaustausch findet seinen Abschluss in der Weinstube Johann Peter Mertes.

Eröffnung der Ausstellung „**Kanzemer Gewächse – portraitiert und degoustiert**“. Peter Storch hat im Laufe eines Jahres Kanzemer Menschen fotografiert, Kanzemer Winzer präsentieren ihre Produkte in den Räumen der Alten Schule.

Vorstellung des **Literamus** No. 18 in Form einer Autorenlesung; am Klavier improvisiert Theo van der Poel Töne zu den Texten.

## 2001

08.01.

**2. Kanzemer Jahreswechsel** mit Beteiligung der Ortsvereine

31.03.

Mit dem Mauerdurchbruch beginnen nach fast einem Jahr theoretisch-philosophischer Überlegungen die praktischen Arbeiten am Projekt Lebensgarten am Friedhof.

Am gleichen Tag legt Dorfplanerin Rosa Vollmuth zusammen mit dem Heimat- und Verkehrsverein einen Staudengarten am Dorfbrunnen an.

06.04.

**Wein & Gourmet – Festival** im Weingut Karl Müller.

Küchenmeister Arnold Möseler vom Schönfelder Hof & Team bereiten ein 5-Gang –Menü vom Feinsten, dazu kredenzen 5 Kanzemer Winzerbetriebe zu jedem Gang 2 erlesene Weine.

26.04.

Die Ortsgemeinde schafft einen neuen Traktor mit Frontlader an. Der Ortsgemeinderat fasst einen entsprechenden Beschluss, das Angebot über einen gebrauchten Traktor zum Preis von 51.500 DM wahrzunehmen.

29.04.

Der Förderverein Alte Schule veranstaltet eine hausmusikalische Matinee mit Sektfrühstück.

04.05.

**Ideenwerkstatt** für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Dorferneuerung. Um die 32 Kinder kommen in der Alten Schule zusammen, um über ihre Situation in der Gemeinde zu berichten und Wünsche zu äußern. Sie sind von der Idee, ein Hüttendorf zu bauen, begeistert und sprechen sich mehrheitlich für dieses Projekt aus, das zu Beginn der Sommerferien starten soll.

16.05.

In der Sendereihe „Hierzuland“ strahlt das Südwestfernsehen ein gelungenes Portrait über unser Dorf aus.

01.06.

Nach Insolvenz der van Wingerden Filmproduktion GmbH (vormals Roxanne Film & Video), hat die Firma **SOUNDLAB** die gemeindeeigenen Räume des ehemaligen Lehrerwohnhauses in der Kirchstraße 15 bezogen. Inhaber ist Ralf Heß, das Unternehmen befasst sich mit 3D-Computeranimationen, Video- und DVD-Produktionen sowie TV- und Rundfunkwerbung.

02.06.

Unter dem Motto „**Kanzem räumt**“ findet bei nass-kaltem Wetter im Bereich des Kronenplatzes eine **Flohmarktaktion** statt, die nun jedes Jahr am Pfingstsonntag stattfinden soll. Der Erlös kommt der Jugendarbeit in Kanzem zu Gute.

26.06.

Ortsbürgermeister gibt einen Sachstandsbericht über die Baugebiete „Im Mergel“, Ober´n Mergel“ und „Kirchenwies“. Durch immer neue Anregungen und Bedenken weniger von Trägern öffentlicher Belange, sondern von privaten Anliegern müssen die Bebauungspläne überarbeitet und danach erneut offen gelegt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine weitere Fortschreibung des **Dorferneuerungskonzeptes** mit den Schwerpunkten

- Erhaltung und Gestaltungsmöglichkeiten der Ortsmitte
- Kinder und Jugendliche in der Dorferneuerung
- Anlegen eines Lebensgartens am Friedhof
- Internetaufbau- und pflege

28.06.

Beginn der Sommerferienaktion **Bau eines Hüttendorfes**.



08.09./09.09.

Beginn des **Kanzemer Herbstes** mit den Tagen der offenen Weingüter und dem Winzer- und Handwerkermarkt.

Das weitere Programm:

15.09. - "Jacke wie Hose“, 1-Frau-Theaterstück

21.09. - „Mittendrin und voll daneben“, Clownerie, Artistik & Jonglage

22.09. - „Naima“ – Junger Jazz aus Rotterdam, Natalie Merford & Band

20.10. - „Una noche de Tango Argentino“ mit dem Cuarteto Relès

28.10. - „Die Welt des Musicals“, eine Musicalrevue



22.10.

Bei der Pressekonferenz im ZDF-Studio gibt Innenminister Zuber die Sieger im Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung bekannt. Kanzem erringt den 4. Platz in der Kategorie Ortsgemeinden, verbunden mit einem Preisgeld von 1.000 DM.

23.11.

Siegerehrung und Preisverleihung im Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung. 17 Kinder und 8 Erwachsene fahren gemeinsam mit einer Mannebacher Jugendgruppe per Bus nach Polch/Mayen, um den Preis (s.22.10.) von Minister Walter Zuber entgegen zu nehmen.



## 2002

06.01.

3. Kanzemer Jahreswechsel

04.02.

Endlich Land in Sicht zwei Baugebiete betreffend:

Der Ortsgemeinderat kann nach der neuerlichen Offenlage der Baugebiete „Im Mergel“ und „Ober ´n Mergel“ jeweils die Satzungsbeschlüsse fassen und die Verwaltung in Konz beauftragen, die Bebauungspläne der Kreisverwaltung zur Genehmigung vorzulegen.

28.02.

Hinsichtlich des Baugebietes „Kirchenwies“ beschließt der Rat die von Planerin

A. Weber empfohlene Änderung des Bebauungsplanes und die dadurch notwendige erneute Offenlage.

Nach Präsentation der Ergebnisse des Arbeitskreises Paradiesgarten durch Planerin Rosa Vollmuth

beschließt der Gemeinderat einstimmig, für das Projekt „Lebensgarten am Friedhof“ Förderungsmittel aus dem Dorferneuerungsprogramm der Landesregierung zu beantragen und das Vorhaben zu verwirklichen.

14.03.

Vortrag von Rosa Vollmuth „Gestaltung der Ortsmitte, insbesondere der privaten Vorflächen“ im Rahmen der Dorferneuerung.

12.04.

Zum 2. Mal beteiligt sich Kanzem am **Wein & Gourmet** – Festival, diesmal im Weingut Joh. Peter Mertes. Es kocht der mehrfach ausgezeichnete Küchenmeister Merll-Rief aus Merzig/Saarland.

Verleihung des Umweltpreises 2002 des Landkreises Trier-Saarburg durch Landrat Dr. Richard Groß an die Lokale Agenda 21 Gruppe Kanzem

Übergabe und Einweihung des Naturnahen Spielplatzes  
Ferienfreizeitprogramm für Kinder und Jugendliche u. a. mit

- Bau einer Spielhütte an der Saar
- Farbanstrich des Buswartehäuschens am Spielplatz
- Spiel- und Grillfest
- Traktorfahrt durch Wald und Weinberge
- Dombesichtigung in Trier
- Bau eines Lebensturmes

Das Ministerium des Innern und für Sport bewilligt Zuschüsse für das Projekt “Philosophischer Friedhofsgarten” mit 89.400 € und das Radwegekonzept mit 7.500 €.

In der Gemeinderatssitzung vom 19.09. wird das Büro Vollmuth, Kanzem, mit Planung und Umsetzung beider Projekte beauftragt.

Kanzem erringt im Wettbewerb “Unser Dorf hat Zukunft - Kinder-und jugendfreundliche Dorferneuerung” unter 150 Teilnehmern in Rheinland-Pfalz wie in 2001 erneut den 4. Platz.



“Die 4 unter´m Tannenbaum” präsentieren Lieder und Texte zum Advent beim Seniorennachmittag, den die Ortsgemeinde alljährlich am 2. Advent ausrichtet.

